

kdw IT - solution

Leistungen im Umfeld von IT- Anwendungs-Systemen für den sozialen Bereich

(u.a. Vivendi® Produktfamilie, Medifox)

- **Auswahl und Einführung**
- **Mobile Datenerfassung**

Kurzportrait

kdw IT - Solution (www.kdw-its.de)

Karl-Dieter Wienand

Bahnhofstr. 26

34369 Hofgeismar



Handy: 0172 9828743

eMail: k-d.wienand@kdw-its.de

- **Tätigkeitsschwerpunkte**



Thema

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungs-Systemen für den sozialen Bereich

- **Vor der Entscheidung (Auswahl)**
 - Ist-Analyse GP
 - Analyse der Anforderungen
 - Soll-Konzeption mit Optimierungsziele
 - Softwareauswahl
- **Nach der Entscheidung (Einführung)**
 - Abstimmung und Festlegung der unternehmensspezifischen Nutzung (Was wird wie von wem genutzt)
 - Abstimmung und Festlegung einer unternehmensbereichsspezifischen Vorgehensweise bei der Leistungserfassung
 - Konfiguration
 - Aktivierung und Konfiguration besonderer Funktionsbereiche
 - Integration MS Office
 - Zusätzliche individuelle Auswertungen
 - Beispiel von individuellen Auswertungen
 - Schulung und Einführung
 - Betriebsunterstützung



Vor der Entscheidung (Auswahl)

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

- **Ist-Analyse der Geschäftsprozesse**
- **Analyse von Anforderungen**
 - Neue Anforderungen und/oder Schwachstellenanalyse des Ist-Zustandes
- **Anforderungsspezifikation / Erstellung Lastenheft**

Gemäß DIN 69901:2009 (Begriffe der Projektabwicklung) beschreibt das Lastenheft die „vom Auftraggeber festgelegte Gesamtheit der Forderungen an die Lieferungen und Leistungen eines Auftragnehmers innerhalb eines Auftrages“.

 - **An die Anwendungslösung**
 - funktionale Anforderungen nach Geschäftsprozessen gegliedert
 - Nicht funktionalen Anforderungen (u.a.)
 - technische Anforderungen , Qualitätskriterien , Integration
 - KO-Kriterien
 - **An den Lieferanten**
 - Leistungen
- **Marktanalyse und Vorauswahl**
 - Internet, Fachzeitschriften, Anwenderberichte und –besuche, Verbandsempfehlungen, Messen, Unterlagen der Anbieter, Anbieterverzeichnisse, Marktspiegel, Softwareführer, z.B. Trovarit, Nomina Software-Marktplatz, SoftGuide Softwareführer.

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

- **Angebotseinholung**
 - beim Hersteller oder
 - Systemhäusern
- **Grobbewertung und Auswahl für die „short list“**
 - Vorabbewertung mittels KO-Kriterien
 - Bewertung auf Basis der Anforderungsspezifikation (Lastenheft)
 - Funktionalität, Schnittstellen, Hardware, Betriebssystem, Netz, Benutzerfreundlichkeit, Anpassungsaufwand, Schulung, Servicebereitschaft, Dokumentation, Lizenzpreis, Wartungskosten, Vertragsbedingungen, Gewährleistung, Anbieterkriterien, ...
 - Bewertung von Lieferanten
 - Know-How, Leistungen
 - „passt er zu uns“
- **Vergleichende Darstellung und Nutzwertanalyse**
 - **Total Cost of Ownership (TCO)**
 - **Nutzenbewertung:**
 - Bestimmung der Gewichtung der Bewertungskriterien
 - Erwartung bezüglich der Zielerfüllung
- **Endauswahl**



Nach der Entscheidung (Einführung)

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Abstimmung und Festlegung der unternehmensspezifischen Nutzung (Was wird wie von wem genutzt)

- Nutzungsart je Funktionsbereich
 - Aufgaben
 - z.B. Dateiablage, Aktuelles, CRM-Kontakte
 - Stammdaten
 - Welcher Unternehmensbereich ist für welche Dateninhalte verantwortlich
 - Ambulant
 - z.B. Verordnungen, Basis-Dienstplan, Status-Übersicht, Leistungszuordnung, Leistungsketten
 - Stationär
 - z.B. Verwahrgelder
 - Fachdienste
 - z.B. Fachleistungen, Gruppenbuch

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Abstimmung und Festlegung einer unternehmensbereichsspezifischen Vorgehensweise bei der Leistungserfassung

- Erarbeitung der optimale Vorgehensweise (aus Sicht der Mitarbeiter) für die Datenerfassung / Leistungserfassung je Unternehmens-Bereich
 - Ambulante Hilfe
 - Betreutes Wohnen
 - Sozialpädagogische Familienhilfe (SFPH)
 - Tagesstätten
 -

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Konfiguration

- **Basis-Konfiguration und Basisplanung in Zusammenarbeit mit der Anwenderbetreuung des Software-Lieferanten**
- **Unternehmens Individuelle Konfiguration von**
 - GUI-Layout
 - Anpassung div. Begriffe und Feldbezeichnungen
 - Leistungsgruppen / Leistungen
 - Fachleistungen , andere abrechenbare Leistungen, nicht abrechenbare Leistungen
 - Organisatorische Strukturen
 - Bereiche, Abteilungen, ..
 - Stammdaten
 - Klienten, Mitarbeiter, Kontakte
 - Optionen / Beziehungen
 - individuelle Feldinhalte von Schlüsselwerten
 - Benutzerverwaltung / Berechtigungs-System

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Aktivierung und Konfiguration besonderer Funktionsbereiche

- Fachleistungsstunden-Budgets
 - Bewilligung / Gesamt-Budget
 - Teil-Budgets
 - Rest-Budget-Übernahme Ja/Nein
- Dateiablage
 - Struktur
 - Nutzungsart
- Sitzungs-Reiter
 - Nutzungsart
- **zusätzliche unternehmensindividuelle Reiter bei Klienten-Stammdaten auf Basis von Vivendi-Zusatzfelder**
 - für allgemeine Statistiken
 - bereichsspezifische Notwendigkeiten
 -

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Zusätzliche individuelle Auswertungen (I)

(insbesondere unter der Berücksichtigung von Fachleistungsstunden-Budgets)

- **Steuerung und Verwaltung**

- Controlling
 - Soll-/Ist-Vergleiche
 - Flexible Zeitraumangaben
 - Unternehmen, Bereiche , Team, Fallverantwortlich, Klient, Mitarbeiter
 - Kostenträger
- Statistik
 - unternehmensspezifisch
 - Kostenträgerspezifisch
- Ermittlung von nicht vollständig korrekt erfassten Leistungen
- Ermittlung der auslaufenden Bewilligungen für einen variablen Zeitraum
- Gruppenhaftpflicht-Abmeldungen
-

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Zusätzliche individuelle Auswertungen (II)

(insbesondere unter der Berücksichtigung von Fachleistungsstunden-Budgets)

- **Mitarbeiter**

- Leistungsnachweis
 - Bereichsindividuelles Layout
- Budget-Controlling je Klient unter Berücksichtigung KZ-Rest-Budget-Übernahme (Ja/Nein) bei Teil-Budgets
 - Soll-/Ist-Vergleich
 - Bewilligung , Kalenderjahr, Teil-Budgets
 - Einbeziehung Korridor bei Teil-Budgets
 - Ausführlich
 - komprimiert als Tabelle
- Eigen-Controlling
 - mtl. erbrachte Fachleistungsstunden je Klient
 - nicht abrechenbarer Leistungen
 - Soll-/Ist-Vergleich
- erweitertes Klienten-Stammbblatt
-

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Zusätzliche individuelle Auswertungen (III)

- **Tagesstätten**
 - Anwesenheitsstatistiken
 - Kostenträger(Quartal)
 - Intern (mtl.)
 - Belegungsstatistik
 - direkte und indirekte Kostenträger
 - Fahrtkostenerstattung
 - Spezial-Abrechnung für besondere Leistungen
 -

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Beispiel von individuellen Auswertungen

Testbetrieb
 Bericht Statistik und Controlling: FLS-Stunden ; Summen je Bereich Zeitraum Datum ab: 01.01.JJJJ Datum bis: 31.03.JJJJ
 Bereich: Testbereich 1 Erstellung / Ausdruck am: TT.MM.JJJJ
 Testbereich 1
 Report T1 : Summen je Bereich , je Monat

Zeitraum	Gesamtergebnis											
	FLS-Budget Netto	FLS-Budget verbraucht	Betrag aus mtl. Rechnung	Anzahl Stunden abgerechnet (aus mtl. Rechnung)	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt	FLS-Stunden geleistet Gesamt	Stunden geleistet FLS Zuordnung fehlt	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt Fachkraft	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt Sonst.-Kraft	Betrag sonstige abrechenbare Leistung	Stunden geleistet sonstige	Stunden geleistet ohne separate Berechnung
01.2011	886,63	937,00	47.845,20	884,38	936,75	881,29	0,00	936,75	0,00	0,00	0,00	69,03
02.2011	868,50	875,25	46.986,08	868,50	875,25	807,46	0,00	875,25	0,00	0,00	0,00	75,10
03.2011	864,38	886,50	46.763,18	864,38	886,50	823,67	9,50	886,50	0,00	0,00	0,00	91,07
Gesamtergebnis	2.619,51	2.698,75	141.594,46€	2.617,26	2.698,50	2.512,42	9,50	2.698,50	0,00	0,00€	0,00	235,20

Testbetrieb
 Bericht Statistik und Controlling: FLS-Stunden ; Summen je Bereich Zeitraum Datum ab: 01.01.JJJJ Datum bis: 31.03.JJJJ
 Bereich: Testbereich 1 Erstellung / Ausdruck am: TT.MM.JJ
 Testbereich 1
 Report T2a : Summen je Bereich , je Kostenträger

	Gesamtergebnis							
	FLS-Budget Netto	FLS-Budget verbraucht	Betrag aus mtl. Rechnung	Anzahl Stunden abgerechnet (aus mtl. Rechnung)	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt Fachkraft	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt Sonst.-Kraft	FLS-Stunden geleistet gerundet Gesamt
(ohne KT bzw. Eigenanteil)	24,75	25,75	1.338,99	24,75	25,75	23,83	25,75	0,00
Kostenträger 01	30,00	32,50	1.623,00	30,00	32,50	28,62	32,50	0,00
Kostenträger 02	49,50	64,75	2.677,95	49,50	64,75	58,23	64,75	0,00
Kostenträger 03	30,00	32,25	1.623,00	30,00	32,25	31,02	32,25	0,00
Kostenträger 05	2.460,51	2.520,75	132.992,53	2.458,26	2.520,50	2.348,46	2.520,50	0,00

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Schulung und Einführung

- **Vorbereitung und Durchführung von Schulungen auf Basis der unternehmensindividuellen Festlegungen vor Ort**
 - Key-User
 - Führungskräfte
 - Mitarbeiter
- **Ansprechpartner für Key-User und/oder Mitarbeiter während der Einführungsphase**
- **Vermittler zwischen Anwender und SW-Lieferanten-Support**

Leistungen im Umfeld von IT-Anwendungssystemen für den sozialen Bereich

Betriebsunterstützung

- **Ansprechpartner und Unterstützung für einen ausgewählten Benutzerkreis (1-3 Mitarbeiter)**
- **Workshop / Schulungen**
 - neue Mitarbeiter
 - neue Funktionen
- **Vivendi-Updates**
 - Auswirkungenanalyse von geänderten und neue Funktionen
 - periodisches Einspielen
 - vierteljährlich
 - halbjährlich



Mobile Datenerfassung für soziale Einrichtungen

Die Einführung einer mobilen Datenerfassung für die Zeit- und Leistungsdokumentation ist eine Investition und Investitionen sollten unternehmerisch wirtschaftlich sein und gleichzeitig kein zusätzliches Risiko darstellen.

Der aktuelle IT-Report für die Sozialwirtschaft, den die Arbeitsstelle für Sozialinformatik an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt jährlich herausgibt, zeigt auf, dass Einrichtungen der Sozialwirtschaft es offenbar nicht schaffen aus den IT-Investitionen den erhofften Nutzen zu ziehen.

Eine technische Bereitstellung von Endgeräten zur mobilen Datenerfassung für die Zeit- und Leistungsdokumentation in Verbindung mit Ihrer IT-Anwendungslösung für den Pflegebereich (z.B. Medifox, Vivendi NG) ist relativ schnell erfolgt, aber wer unterstützt sie

- bei der effizienten Nutzung
- bei dem sicheren Betrieb unter Berücksichtigung der IT-Grundschieckataloge vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI)

so einer mobilen Datenerfassung ?

Unser Angebot

- wir bieten ihnen ganzheitliche Unterstützung in allen Phasen von der Konzeption, über die Umsetzung bis hin zu einer effizienten Nutzung und einen sicheren Betrieb.
d.h. wir helfen Ihnen den erwarteten Nutzen aus der IT-Investition zu ziehen
- unsere Unterstützungsleistungen können vom Bund gefördert werden.

Ende

